

An alle  
LSR und SSR für Wien

Sachbearbeiter/in:  
Christian Dürr  
Abteilung I/4  
Tel.: +43 1 531 20-4772  
Fax: +43 1 531 20-814772  
christian.duerr@bmbwf.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ:  
BMBWF-10.051/0026-I/4/2018

**8. ÖZEPS-Sommerakademie: "Grenzen im pädagogischen Alltag:  
wahrnehmen, erkennen, setzen, respektieren, überschreiten"  
27. - 30. August 2018 / Mond-Holiday Hotel Grundlsee  
Information**

Das österreichische Zentrum für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (ÖZEPS) führt in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich und im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung die

**8. ÖZEPS Sommerakademie zum Thema**

***Grenzen im pädagogischen Alltag:  
wahrnehmen, erkennen, setzen, respektieren, überschreiten***

27. August / 10.00 Uhr – 30. August 2018 / 17.00 Uhr

---

**PH-Nr.: 27F7B0B607 (bundesweite Veranstaltung)**

durch.

**Zielgruppe:**

LehrerInnen, Klassenvorstände und SchulleiterInnen aller Schularten, Lehrende und Studierende in der LehrerInnenaus- und -fortbildung an Pädagogischen Hochschulen, Schulentwicklungs- und UnterrichtsentwicklungsberaterInnen

### **Inhalte:**

Die Erfahrung von Grenzen ist elementar: Grenzen trennen und schaffen zugleich Zugehörigkeit. Es gibt immer ein Diesseits und ein Jenseits der Grenzen. Grenzen zu überschreiten heißt daher stets, sich auf Anderes als das Gewohnte, das Eigene einlassen zu müssen. Das gilt für individuelle Überschreitungen ebenso wie für kollektive. Soziale Systeme brauchen zur Reduktion der Komplexität Sinn Grenzen, diffuse Grenzen entstehen u.a. aus mangelnder Rollenklarheit oder mangendem Verständnis für autonom nutzbare Gestaltungsräume.

Grenzen können auch verbinden: Auf der anderen Seite der Grenze wartet das Neue, das Andere, das Herausfordernde als Chance und als Risiko. Grenzüberschreitungen sind Abenteuer mit ungewissem Ausgang – wenn man etwas Neues lernen will, kommt man an ihnen nicht vorbei.

### **Lernsetting:**

Lernen wird in Großgruppen, in Workshops, in Peer-Gruppen, individuell, theoriegeleitet und praxisorientiert ermöglicht. Kreative Zugänge und Phasen der Reflexion unterstützen die Vertiefung der Inhalte. Ein Team von ÖZEPS-MitarbeiterInnen und externen ExpertInnen begleitet auf vielfältige Weise die alle Sinne ansprechenden Lernprozesse.

An den Vormittagen gibt es Workshops, an Nachmittagen und Abenden gibt es zusätzliche Angebote. In Gruppensupervision können TeilnehmerInnen mit professioneller Begleitung Ressourcen entdecken und Lösungsansätze für die Bewältigung des Berufsalltages finden.

### **Programm:**

**Eröffnung:** Vizerektor Josef Oberneder, MAS, MSc., MBA (PH OÖ)

### **Impulsreferate:**

Univ.-Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann: *„Bis hierher und nicht weiter! Über Grenzen“*

Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Hofmann: *„Grenzen als Wende oder als Ende: Unterschiedliche Grenzerfahrungen beim Lernen, Kommunizieren und beim Führungshandeln“*

MMag. Florian Wallner: *Nationalen Strategie schulischer Gewaltprävention: Grenzenlos gewaltfrei? Gewalt- und Mobbingprävention im Spannungsfeld sozio-emotionaler Kompetenzen, Gruppendynamik und Verantwortung*

**Workshops (von Montag bis Donnerstag) geben Gelegenheit zum Ausprobieren, Hinterfragen und Vertiefen:**

Mag. Herbert Pichler, Dr.<sup>in</sup> Christiane Hintermann:

*MiDENTITY - Grenzen von (medialen) Identitätskonstruktionen Jugendlicher aufbrechen. Workshop zu (medialen) Identitätskonstruktionen, transnationalen Selbstverortungen & verkürzenden Fremdzuschreibungen in der Migrationsgesellschaft.*

Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Elisabeth Mellauner BEd. MA, DI Dr. Edgar Falkner-Groier:

*Wer gewinnt, ICH oder ICH? Umgang mit Grenzen aus logotherapeutischer Sicht*

Aiko Kazuko Kurosaki: *Empowerment durch Tanz*

Mag.<sup>a</sup> Bettina Weidinger, Mag. Wolfgang Kostenwein: *Grenzmündig?!*

Mag.<sup>a</sup> Christina Renoldner: *Grenzen als Hilfe – Grenzen als Hindernis*

Mag.<sup>a</sup> Ruth Schleicher, Mag. Tilmann Schleicher: *Zirkuspädagogik*

Mag.<sup>a</sup> Andrea Motamedi, Andre Blau:

*Grenzen spielend überschreiten: Drama Games und Improtheater zur Stärkenorientierung*

Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Ulli Stelzl:

*ePOP - ein persönlichkeitsorientiertes Portfolio – zur Förderung von Selbstentfaltung und sozialer Anerkennung, Abgrenzung und Anschlussfähigkeit*

Dr. Thomas Sautner: *Schreibseminar*

Bernd Laschet: *Grenzgeniale Vernetzungsarbeit*

Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Martina Krenn M.A.: *Zaubernd über Grenzen: Hokus Pokus Fidibus*

Emina Saric MA und 2 Heroes: *Projekt Heroes. Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre*

Thomas Sautner. Lesung „Das Mädchen an der Grenze“

Die Buchhandlung „Buch und Boot“ stellt einen umfangreichen Büchertisch bereit.

**Ort:**

Mondi-Holiday Hotel Grundlsee, Archkogel 31, 8993 Grundlsee/Steiermark,

Tel.: +43 (0)36 22/84 77-0, Fax: +43 (0)36 22/84 77-44,

E-Mail: [info@grundlsee.mondiholiday.at](mailto:info@grundlsee.mondiholiday.at);

Internet: <http://www.grundlsee.mondiholiday.at/> und Volksschule Grundlsee.

Nach Bestätigung des fixen Seminarplatzes ist die Zimmerreservierung im Hotel Mond-Holiday (hier ist ein Zimmerkontingent vorreserviert) oder in einem anderen Beherbergungsbetrieb (Jufa Bad Aussee, Jufa Grundlsee, ...) selbst vorzunehmen.

**ANMELDEMODALITÄTEN:**

**Zielgruppe: Lehrer/innen aller Unterrichtsgegenstände an allen Schularten** (bundesweite Fortbildungslehrveranstaltung)

Eine **Anmeldung in PH-Online** ist nur dann möglich, wenn Sie an der PH OÖ immatrikuliert sind und im **Dienstauftragsverfahren (DAV)** Ihrer Schule / Dienstbehörde erfasst sind.

**Reiserechnung: \* R G V \***

Durch die Erteilung eines Dienstreiseauftrages durch die vorgesetzten Dienststellen besteht für Lehrer/innen die Möglichkeit, eine Reiserechnung an der Dienststelle (Schule) zu stellen.

**Beachten** Sie bitte die **Modalitäten**, die für die Erstellung einer Reiserechnung in Ihrem Bundesland vorgesehen sind!

Persönliche Lehrer/innen-Anmeldungen (Privatmeldungen) per E-Mail können im System PH-Online nur im Modus „ohne Dienstauftragsverfahren“ (oDAV) eingegeben werden.

**Anmeldung nur noch über Frau Dumfart [marianne.dumfart@ph-ooe.at](mailto:marianne.dumfart@ph-ooe.at); elektronischer Dienstauftrag; Seminarnummer: 27F7B0B607**

**Weitere Fragen** bezüglich der **Anmeldeformalitäten** richten Sie bitte direkt an:

Mag.<sup>a</sup> Brigitte Schröder [brigitte.schroeder@oezepts.at](mailto:brigitte.schroeder@oezepts.at).

Laufend weitere Informationen auf der Homepage: [www.oezepts.at](http://www.oezepts.at).

Die Landesschulräte/Stadtschulrat für Wien werden ersucht, die Schulen von der Tagung zu informieren und Interessierten die Teilnahme als LehrerInnenfortbildung zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 25. Juni 2018

Für den Bundesminister:

Mag. Florian Sobanski

**Elektronisch gefertigt**